Vereinbarung zur Verwendung von LWF-Daten

zwischen der Langfristigen Waldökosystem-Forschung LWF an der WSL, vertreten durch die Verantwortlichen der Erhebungen aufgeführt in Tab. 1 (PI's) und den Benutzern (Tab. 3) über den Verwendungszweck (Tab. 2) der in Tabelle 1 aufgeführten LWF-Daten unter den Bedingungen in Bedingungen (S. 2-3).

Tab. 1: LWF-Daten und Verantwortliche der Erhebungen

LWF Erhebung	Zeitraum / Aggregation / Flächen	Verantwortliche für die Erhebung (PI's) Vorname/Nachname, Datum

Tab. 2 Verwendungszweck

Projekttitel		
Dauer	Beginn:	Ende:
Verwendungszweck (Beschreibung)		
Methoden (Beschreibung)		
Publikationen/Produkte		
Arbeitstitel		
Potentielle Autoren		
Zeitschrift (*z.B. Nature*)		
Meilensteine (*z.B. Entwurf, 1.8.2012*)		
Gegenleistung (*z.B. bereinigte Daten, parametrisiertes Modell*)		
Datenablage at WSL		

Tab. 3: Benutzer (alle Personen, die Zugriff auf die Daten haben werden)

Institut, Vorname / Nachname ORCID, Research ID, etc.	E-Mail / Tel.	Ort / Datum, Unterschrift

Bedingungen

Grundlage

1. Als Grundlage für diese Vereinbarung bildet die Data Access Policy der Langfristigen Waldökosystem-Forschung (LWF) und die Bestimmungen zum Urheberrecht (z.B. SR 231.1). herangezogen.

Daten

2. Diese Vereinbarung betrifft die LWF-Daten, welche in Tabelle 1 aufgeführt sind und im Rahmen des Projekts in Tabelle 2 verwendet werden.

Umfang des Anwendungsrechts

3. Die Benutzer (Institutionen und Personen in Tabelle 3) verwenden diese Daten nur für den in Tabelle 2 angegebenen Zweck und wenden dazu die erwähnten Methoden an. Im Falle einer beabsichtigten Änderung, bzw. Erweiterung des Verwendungszweckes oder der Methoden ist eine neue Vereinbarung erforderlich.
4. Die Lieferung der Daten an die Benutzer beinhaltet weder das Recht diese mit Dritten zu teilen noch die Daten auf Plattformen oder Repositorien hochzuladen. Diese Einschränkung ist wichtig, um Inkonsistenzen zwischen Datensets zu verhindern.
5. Der Benutzer ist verpflichtet den Datenlieferant zu kontaktieren, falls sich die Verwendung länger als bis 6 Monate über das in Tabelle 2 als Ende des Projekts angegebene Datum erstrecken sollte. Nach erlöschen des Benutzungsrechts sind alle Daten zu löschen, ausser jene, die einen integralen Bestandteil von Publikationen bilden.
6. Konkurrenzierende Interessen: Sollte die von den Benutzern vorgesehenen Arbeiten in direkter Konkurrenz zu laufende Analysen der Datenlieferanten (PI‘s) stehen, können deren Verantwortlichen um eine Gelegenheit bitten, ihr Manuskript vor jenem der Benutzer einzureichen.
7. Sämtliche Rechte an den Daten verbleiben bei der WSL.
8. Informationen zum Benutzer und zur Datenanfrage werden in einer WSL-Datenbank gespeichert und mit Dritten geteilt, sofern vom Benutzer nicht ausdrücklich anders gewünscht (GDPR 2018). Adressänderungen bitte mitteilen an LWF@wsl.ch.

Publikationen, Zitierung, Verdankung und Autorenschaft

9. Auf Publikationen und Produkten des Projekts in Tabelle 2 sind die Daten wie folgt zu zitieren:

   „*Die Auswertungen basieren auf Daten der Langfristigen Waldökosystem-Forschung LWF (www.lwf.ch), die Teil des ‚Internationalen Kooperationsprogramms zur Beurteilung und Untersuchung der Auswirkungen der Luftbelastung auf die Wälder' (ICP Forests, www.icp-forests.net) ist. Besonders danken wir X für das zur Verfügung stellen der Daten Z.*“

   Mögliche Referenz: Schaub M, Dobbertin M, Kräuchi N, Kaennel Dobbertin M (2011) Preface—long-term ecosystem research: understanding the present to shape the future. *Environ. Monit. Assess.* 174:1-2.

   Für die englische und französische Version, siehe https://lwf.wsl.ch/en/daten/datenanfrage/ und https://lwf.wsl.ch/fr/daten/datenanfrage/

10. Publikationen und Produkte des Projekts (Tab. 2) werden in der Regel in Zusammenarbeit mit den in Tabelle 1 aufgeführten Verantwortlichen der Erhebungen (PI) erarbeitet. Wenn die Datenlieferanten das Gefühl haben, dass sie verdankt oder eine Ko-Autorenschaft offeriert bekommen sollten (unter Berücksichtigung von Punkt 11), so werden sie bei Erhalt der Anfrage die Benutzer informieren und um eine entsprechende Vereinbarung bitten. Den Benutzer können auch von sich aus eine wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den PI in Tabelle 1 anbieten.
11. Für eine Ko-Autorenschaft muss eine Person gemäss Vancouver Protokoll alle folgenden Bedingungen erfüllen: a) Mitarbeit bei Konzeption, Design, Analysen oder Interpretation, b) Entwerfen des Manuskripts oder kritisches Überarbeiten des Inhalts, c) Einverständnis mit der endgültigen Fassung des Manuskripts.
12. Nach Projektabschluss sind dem LWF Belegsexemplare aller Publikationen und Produkte zuzustellen (z.B. PDF) an LWF@wsl.ch. Gebühren für die Kopierrechte gehen zu Lasten der Benutzer, falls nichts anderes vereinbart wurde.

Bereinigte und abgeleitete Daten

13. Bei Projektabschluss sollen weiterverarbeitete (z.B. geprüfte, bereinigte, aggregierte oder abgeleitete) Daten, die zugehörigen Dokumentationen, Modellparametrisierungen und Skripts zur Verfügung gestellt werden an LWF@wsl.ch. Die weiterverarbeiteten Daten werden dann auf den LWF-Datei-Servern abgelegt. Auf begründeten Wunsch der Benutzer können diese Informationen mit einer Sperrfrist belegt werden.

Haftung

14. Die Daten basieren auf dem aktuellen Stand der bestehenden wissenschaftlichen Grundlagen. Hinsichtlich Vollständigkeit, Brauchbarkeit oder Fehlerfreiheit der Daten kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden.

Schlussbestimmung

15. Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform (eingeschlossen das Wegbedingen der Schriftform) und der Unterzeichnung durch alle Vertragsparteien. Bei Restrukturierungen eines beteiligten Institutes gilt diese Vereinbarung für die neuen Organisationseinheiten der beteiligten Personen.